

Augenoptiker-Innung  
Rheinland-Pfalz/Saarland

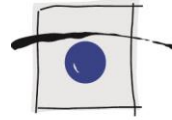
**PRESSEINFORMATION**  
Nr. 12/2017

## **Gemeinsame Freisprechungsfeier in Rheinland-Pfalz**

### **82 Augenoptiker-Gesellen geehrt**

Mainz/Speyer, 4. Juli 2017 – Am 25. Juni 2017 lud die Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/Saarland zur dritten gemeinsamen Freisprechungsfeier. Nach dem Sektempfang im Gewölbesaal des Kurfürstlichen Schlosses zu Mainz fanden sich die Gesellinnen und Gesellen nebst 270 Begleitpersonen und geladenen Gästen im Forstersaal ein. Patricia Fuchs, Landesinnungsmeisterin der Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/Saarland, überreichte 82 Gesellinnen und Gesellen (Berufsschulstandorte Bad Dürkheim, Koblenz und Trier) ihre Gesellenbriefe und Prüfungszeugnisse.

Als Moderator der Veranstaltung begrüßte Patrik Sommer die Anwesenden im Saal und übergab das Wort an Hans-Jörg Friese, Präsident der Handwerkskammer Rheinhesen. Er stellte die Wichtigkeit des Handwerks in der Zukunft und damit einhergehend der Ausbildung in der Augenoptik heraus und gratulierte vorab allen Gesellinnen und Gesellen zu ihrer abgeschlossenen Ausbildung. Das Handwerk biete auch für die weitere Zukunft Weiterbildungsmöglichkeiten, so dass der Gesellenbrief sicherlich für viele Anwesende nur der erste Schritt in der Arbeitswelt sei.

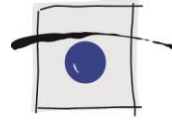


Hans-Jörg Friese übergab das Mikrophon an Patricia Fuchs. Von 103 zur Prüfung angetretenen Auszubildenden im Winter und Sommer haben 91 ihre Prüfung bestanden. Patricia Fuchs beglückwünschte alle anwesenden Gesellinnen und Gesellen zu ihrer guten Leistung.

Zudem hieß Patricia Fuchs auch die geladenen Gäste willkommen. Neben Marina Schlusnus, Vizepräsidentin der Handwerkskammer Rheinhessen, Kirsten Oschmann, Fachbereichsleiterin Prüfungswesen an der Handwerkskammer Rheinhessen, und Vera End, Fachbereichsleiterin Bildungsmanagement an der Handwerkskammer Rheinhessen, waren auch Hermann Hubing, Geschäftsführer des Unternehmerverbandes Handwerk Rheinland-Pfalz e.V., Bernd Hammes, Geschäftsführer der Handwerkskammer Koblenz, sowie Lehrervertreter und Mitglieder der Gesellenprüfungsausschüsse vor Ort. Ihnen sprach Patricia Fuchs einen besonderen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement aus.

Aus der Geschäftsstelle in Speyer waren Geschäftsführer Peter Kupczyk sowie mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anwesend.

Das weitere Programm bestritt „Kelly Entertainment“ mit dem Showprogramm „Der verrückte Professor“. Mit Gedankenspielen und viel Magie verzauberte Fabian Kelly die Gesellinnen, Gesellen und Gäste im Kurfürstlichen Schloss.

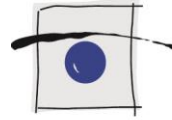


Dann erreichte der Nachmittag seinen Höhepunkt mit der Ausgabe der Gesellenprüfungszeugnisse und Gesellenbriefe.

Die Absolventen der Berufsschulstandorte Koblenz, Trier und Bad Dürkheim wurden klassenweise namentlich aufgerufen und mit viel Applaus bedacht. Das Komitee beglückwünschte den frischen Nachwuchs im Handwerk und ehrte jeden einzelnen mit einer Rose. Den Klassenbesten überreichte Patricia Fuchs ein Buch, die drei Schulbesten wurden mit dem AzuBlick-Preis der Firma Carl Zeiss Vision geehrt.

Ebenfalls zeichnete Patricia Fuchs die Prüfungsbesten der Handwerkskammerbezirke Rheinhessen und Pfalz sowie Koblenz und Trier aus. Gina Schneider (Fielmann, Neustadt) und Katharina Geißler (Optik Raltschitsch, Trier) erhielten neben einer Urkunde einen Geldpreis der Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/Saarland. Viel Beifall erhielt auch Sandra Findeisen (Fielmann, Kaiserslautern) für die beste praktische Leistung in Rheinland-Pfalz. Sie geht als Kandidatin im Leistungswettbewerb des deutschen Handwerks „Profis leisten was“ für Rheinland-Pfalz ins Rennen. Im Wettbewerb, vom 6. bis 10. November in der Fachakademie für Augenoptik in Hankensbüttel (Niedersachsen), treten die Besten der Besten aus ganz Deutschland an.

Für über 30 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit im Gesellenprüfungsausschuss für die Handwerkskammerbezirke Koblenz und Trier wurde Axel Schumacher ausgezeichnet. Seit 1983 als Fachlehrer für Augenoptik



**Augenoptiker-Innung  
Rheinland-Pfalz/Saarland**

an der Berufsbildenden Schule Gewerbe und Technik Trier tätig trat er 1985 in den Gesellenprüfungsausschuss ein. In diesem Jahr geht Axel Schumacher in den Ruhestand. Patricia Fuchs würdigte sein Engagement mit der Verleihung der Silbernen Ehrennadel.

Die Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/Saarland und der Südwestdeutsche Augenoptiker-Verband gratulieren allen Gesellinnen und Gesellen ganz herzlich und wünschen für den weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute.

Bild 1: Landesinnungsmeisterin Patricia Fuchs gratuliert den Gesellinnen und Gesellen aus Rheinland-Pfalz zur bestandenen Gesellenprüfung.

Bild 2: Begrüßung durch den Präsidenten der Handwerkskammer Rheinhessen, Hans-Jörg Friese.

Bild 3: Die Absolventen des Berufsschulstandortes Trier.

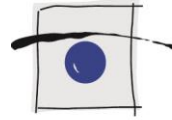
Bild 4: Die Absolventen des Berufsschulstandortes Bad Dürkheim.

Bild 5: Die Absolventen der Klasse 14 A des Berufsschulstandortes Koblenz.

Bild 6: Die Absolventen der Klasse 14 B des Berufsschulstandortes Koblenz.

Bild 7: Sandra Findeisen wurde von Peter Kupczyk (links) und Patricia Fuchs für das beste praktische Ergebnis in Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:  
Sandra Gliem (Dipl.-Sozw., akad. PR-Beraterin)  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband  
Birkenweg 6, 67346 Speyer  
Tel.: 0 62 32 64 69 12  
Fax: 0 62 32 64 69 11  
E-Mail: kommunikation@swav.de  
Internet: www.swav.de



**Augenoptiker-Innung  
Rheinland-Pfalz/Saarland**

### **Südwestdeutscher Augenoptiker-Verband**

Der Südwestdeutsche Augenoptiker-Verband (SWAV) setzt sich als Berufsverband für die Interessen und Ziele der Augenoptikerinnen und Augenoptiker in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und im Saarland ein. Die Augenoptiker-Innung Baden-Württemberg wie auch die Augenoptiker-Innung Rheinland-Pfalz/ Saarland sind Mitglieder im SWAV. Darüber hinaus ist der Verband Ansprechpartner für Fragen rund um die Augenoptik und unterstützt die Mitglieder der Innungen mit umfassenden Service-Dienstleistungen. Dazu gehören beispielsweise: die berufspolitische Interessenvertretung (z.B. gegenüber Ministerien, Handwerkskammern, Krankenkassen), Beratung und Unterstützung bei wettbewerbsrechtlichen Verfahren, juristische Beratung, Koordination von Zwischen- und Gesellenprüfungen, Beratung bei Neueröffnung, Übergabe oder Schließung von Betrieben, Förderung qualifizierter Aus- und Weiterbildung sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.